

Pharmasparte von Verpackungsspezialist wächst

Kategorie: [Reinraum](#), [Verpackung](#)

Datum: 11. Juli 2022

Weitere Expansion durch Übernahme des polnischen Unternehmens Apon, Alplapharma

Flaschen, Behälter, Verschlüsse, Dosiersysteme und Zubehör in zertifizierter Reinraumqualität: Alpla stellt seit 2016 Kunststoffverpackungen für Pharmaprodukte her. Das rasch wachsende Segment wurde 2019 unter der Marke Alplapharma gebündelt und sukzessive erweitert. Mit der Übernahme des polnischen Unternehmens Apon setzt Alplapharma den Expansionskurs fort. „Wir verstärken unsere Präsenz in Zentral- und Osteuropa und bedienen den aufstrebenden Markt in Polen und den baltischen Staaten mit hochwertigen Produkten direkt vor Ort“, erklärt Walter Knes, Managing Director Alplapharma.

Der Standort Żyrardów bei Warschau produziert Flaschen mit einem Füllvolumen von 5 bis 100 Millilitern, Behälter mit Schraub- oder Schnappverschluss sowie medizinisches Zubehör wie Dosierhilfen. Die Primärverpackungen für Medikamente werden nach Iso 15378 im Reinraum hergestellt.



Der Verpackungsspezialist ALPLA erschließt mit der Übernahme des polnischen Unternehmens APON den Markt für Pharmaverpackungen in Zentral- und Osteuropa (CEE).

Darüber hinaus fertigt das Unternehmen Verpackungen für Nahrungsergänzungsmittel und den E-Liquid-Sektor. Als Verpackungsmaterialien werden die Kunststoffe Hdpe, Ldpe, pp und Pet verwendet. Insgesamt beträgt die Jahresproduktion über 200 Millionen Stück. Die Integration in die Alpla Group ist für beide Seiten vorteilhaft: Sie sorgt neben der Erschließung neuer Märkte für den Zugang zu technologischem Know-how und Verpackungsinnovationen. Das Personal von Apon wird übernommen.

Zukunftsmarkt Pharma

Alpharma ist mit Hauptstandorten in Ägypten, Griechenland, Rumänien, Südafrika und Polen sowie Produktionswerken in neun weiteren Ländern vertreten. Weitere Expansionsschritte sind in naher Zukunft geplant. Dazu kommt der Ausbau des Angebots. Neben Standardprodukten für die Pharmaindustrie liegt der Fokus auf Over-the-Counter-Verpackungen für rezeptfreie oder frei verkäufliche Arznei- und Nahrungsergänzungsmittel. Alpharma hat dazu kürzlich die Produktion um die flexible Ebm-Technologie (Extrusion Blow Moulding) erweitert und ermöglicht damit nachhaltige, gewichtsreduzierte und kosteneffiziente Behälter.



Im Geschäftsbereich ALPLApharma bündelt das international tätige Verpackungsunternehmen ALPLA seit 2019 sämtliche Aktivitäten rund um die Entwicklung und Herstellung von Verpackungen für den Pharmabereich.

„Der Geschäftsbereich Pharma birgt großes Potenzial für die Zukunft. Neben dem überdurchschnittlichen Marktwachstum zeichnet sich das Segment durch eine hohe Kundenbindung aus. Wir ermöglichen mit unseren weltweiten Kapazitäten und Qualitätsstandards zuverlässige und langfristige Partnerschaften“, betont Alpla Ceo Philipp Lehner.